

# Abwasserzweckverband Sachsen-Nord Dommitzsch

## BESCHLUSSVORLAGE - Nr. 09/2023 für die Verbandsversammlung am 19.12.2023

öffentliche Sitzung

nicht öffentliche Sitzung

Erarbeitet vom:  AZV

Anlagen: Jahresabschluss 2021

Betriebsführer

am: 05.12.2023

### Betreff:

Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2021

### Beschlussantrag:

Die Verbandsversammlung stellt den Jahresabschluss des Abwasserzweckverbandes Sachsen-Nord Dommitzsch zum 31.12.2021 auf der Grundlage des Berichtes über die Prüfung des Jahresabschlusses fest und beschließt:

### 1. Die Feststellung des Jahresabschlusses mit nachfolgenden Kennziffern

**1.1 Bilanz** **11.085.595,31 EUR**

#### Aktiva

• Anlagevermögen	10.557.650,45 EUR
• Umlaufvermögen	521.542,54 EUR
• Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	6.402,32 EUR
<b>Summe Aktiva</b>	<b>11.085.595,31 EUR</b>

#### Passiva

• Eigenkapital	3.685.474,53 EUR
• Investitionszuschüsse	3.604.708,00 EUR
• Empfangene Ertragszuschüsse	71.770,00 EUR
• Rückstellungen	96.072,36 EUR
• Verbindlichkeiten	3.627.570,42 EUR
<b>Summe Passiva</b>	<b>11.085.595,31 EUR</b>

**1.2 Jahresverlust** **-193.371,02 EUR**

• Summe der Erträge	864.312,60 EUR
• Summe der Aufwendungen	1.057.683,62 EUR

## 2. Behandlung des Jahresverlustes

Der Jahresverlust in Höhe von 193.371,02 EUR soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.

---

### **Begründung:**

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 wurde aufgestellt und der Lagebericht vom Verbandsvorsitzenden vorgelegt. Die Beauftragung des Wirtschaftsprüfers erfolgte entsprechend des Beschlusses der Verbandsversammlung am 17.05.2022 (Beschluss 07/2022) zur Prüfung des Jahresabschlusses gemäß § 32 SächsEigBVO als auch zur örtlichen Prüfung.

Der Prüfbericht zum Jahresabschluss 2021 trägt den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers der Firma KOMM-TREU GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Markkleeberg.

Aufgrund der Umstellung der Wirtschaftsführung, des Rechnungswesens und der Jahresabschlussprüfung von der Kommunalen Doppik auf die Regelung für Eigenbetriebe hat sich die Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses verzögert. Zum Jahresabschluss wird in der Verbandsversammlung Bericht erstattet.

Der Beschlussvorlage zur Feststellung des Jahresabschlusses 2021 wurde der Jahresabschluss mit dem Prüfbericht als Anlage beigelegt.

Der Verbandsversammlung wird empfohlen, den Jahresabschluss zum 31.12.2021 festzustellen. Gleichzeitig möge die Verbandsversammlung die Behandlung der Jahresverlustsumme beschließen.

---



Schlobach  
Verbandsvorsitzender